

Hamburger Bank und Volksbank Hamburg starteten festlich ins Fusionsjahr

Es ist mehr als eine „gewöhnliche“ Neujahrsveranstaltung. Es ist der Auftakt in das Fusionsjahr 2007. Erstmals haben die Hamburger Bank und die Volksbank Hamburg gemeinsam in den Historischen Speicherboden der Hamburger Speicherstadt eingeladen. Über 200 Gäste aus der Hamburger Politik und Wirtschaft, Vertreter aus Kammern, Innungen und Verbänden sowie Privat- und Firmenkunden der Banken folgten der Einladung.

Finanzsenator Dr. Michael Freytag nahm spontan diesen Termin für den Ersten Bürgermeister wahr und begeisterte die Zuhörer mit seiner Ansprache. Er begrüßte die „neue Bank in Norddeutschland, die sich zu Hamburg bekennt und in diesem Raum zur zweitgrößten Genossenschaftsbank zusammenwächst.“

Mit den Worten „wir sind angekommen in der Zukunft“, beschrieb Dr. Reiner Brüggelstrat, Vorstandssprecher der beiden Bankhäuser, das Ergebnis der vergangenen Entwicklungen und legte den Grundstein für die Podiumsdiskussion. Ihr Thema und zugleich Motto der Veranstaltung war: „Aufbruch – welche Mischung aus Tradition und Fortschritt ist erfolgreich“. Die fast einstündige Talkrunde wurde moderiert von Herbert Schalthoff und glänzte durch Hamburger Persönlichkeiten wie Michael Batz, Jürgen Bruns-Berentelg und Dr. Hariolf Wenzler.

Im Anschluss an das reichhaltige Buffet bot unter anderem eine Zigarrenlounge für die Herren – und auch Damen – den traditionellen Rahmen, um in hanseatischer Atmosphäre den Abend zu genießen. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch klassische Soulmusik und –gesang am Piano untermalt.

Unter den Hamburger Gästen befanden sich z.B. Prof. Dr. Rolf Eggert, Boris Capla, die Hauptpastorin von St. Katharinen, Dr. Ulrike Murmann, Peter Becker und Dr. Andreas Mattner. „Die Hamburger Bank und Volksbank Hamburg verkörpern unverzichtbare Tradition und Fortschritt zugleich. Ein gutes Beispiel ist die neue "Volks"bank Arena im traditionellen "Volks"park mit modernstem Auftritt und großer Zukunft für die Sportstadt Hamburg“, so der ECE-Geschäftsführer über die beiden Bankhäuser.

Hamburger Bank Volksbank Hamburg

Befürwortung und Lob wurde auch durch Herrn Becker von Seiten der Handwerkskammer ausgesprochen: „Ich freue mich für diese beiden Banken und halte die Fusion für außerordentlich sinnvoll. Auf diese Weise können die Institute verstärkt für den Mittelstand aktiv sein“.

Pressekontakt:

Melanie Moriz
Hamburger Bank und Volksbank Hamburg
Hammerbrookstraße 63-65
20097 Hamburger

Fon: 040 - 658 05 - 255

Fax: 040 - 658 05 - 259

E-Mail: melanie.moriz@volksbank-hamburg.de

www.hambank.de

www.volksbank-hamburg.de